

Biotopname																							TK10							Biotop-Nr.						
Erlen-Eschen-Wald östlich Glewitzer Fährre						X																	0 3 0 8 - 2 3 2 - 4 0 0 4													
Standort /Geologie																							Anschluß in TK													
versumpfte Senke in welliger Grundmoräne																																				
Naturraum						Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar																														
2 1 0																																				
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt																														
Rügen						Garz/Rügen, Stadt																														
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																																				
07655																																				
Schutzmerkmale																																				
geschützt nach §20 LNatG M-V X																																				
						NLP						FND						NP						FiB												
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.												
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat												
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																														
Hauptcod.						Nebencode																	Überlagerungscode													
Code						W N E																														
%						1 0 0																														
Vegetationseinheiten																																				
Sumpfreitgras-Erlen-Eschen-Wald																																				
Habitats + Strukturen																																				
H D K H D S H S P H Z M H M H H A O																																				
Beschreibung / Besonderheiten																																				
Stärker entwässerter Sumpfreitgras-Erlen-Eschen-Wald in versumpfter Grundmoränensenke ca. 800 m östlich Glewitzer Fährre inmitten ausgedehnter Ackerflächen. Am südlichen Rand ein tiefer, am Aufnahmetag trocken gefallener Entwässerungsgraben. Neben den horstweise zusammenstehenden mittelalten Schwarz-Erlen und Eschen am südlichen Rand eine durchgewachsene Silber-Weiden-Kopfbaumreihe. In der stark entwickelten Strauchschicht vor allem Eschen-Jungwuchs, daneben Zweigriffliger Weißdorn und Holunder. Häufige Arten der ebenfalls stark entwickelten Feldschicht sind Sumpf-Reitgras, Große Brennessel, Kratzbeere, Echte Nelkenwurzel und Wald-Engelwurzel.																																				
Wertbestimmende Kriterien																																				
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													X landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen													X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																																				
Gefährdung																																				
Y W S Y W G keine Gefährdung																																				
Empfehlung																																				
Z S X Z W E Z W R																																				

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		3		0		8		-		2		3		2		-		4		0		0		4			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung																			
k g												k g												k g							
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Stillgewässer			
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Trockenbiotop			
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten			
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Weg			
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz			
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Bahnanlage			
Nutzungsart																															
k g																															
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie			
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage			
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung			
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde			
																								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Fraxinus excelsior																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Angelica sylvestris</u> Calamagrostis canescens Crataegus laevigata Geum urbanum Rubus caesius Salix alba Urtica dioica																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Sambucus nigra																															
Angaben zur Fauna keine																															
Verwendete Unterlagen keine																Datum erste Begehung: 30.09.1996															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Nebelung-Obst																Foto: 1								Folgeseiten: 0							